



Effekte: HYDRO Betoneffekt

Erforderliche Produkte:

- PERFECT-FILL HDP 5650-9343, mit HYDRO Härter HDR 5091
- Streich-Zusatz HZ 71
- Colorbeize BC 85-22881
- Optional: Farbkonzentrat für HYDRO Lack HF G1651
- Spachtel/-kelle oder andere Werkzeuge
- Optional: Zementpulver (für besondere Effekte)
- PERFECT-TOP HDE 54002 oder PERFECT-NATURA HDE 54500 mit HYDRO Härter HDR 5091

Beschreibung/Merkmale:

Diese Art von Oberflächeneffekt gibt eine Betonoptik im Lackier-/Spachtelverfahren wieder. In seiner ursprünglichen Arbeitsweise kommt der Effekt ohne die Zugabe von Zementpulver aus. Vorteilhaft ist ebenfalls, dass dieser Effekt auf fast allen Trägermaterialien möglich ist, auf denen der HYDRO-PUR Pigmentfüller eingesetzt werden kann. Die Optik kommt je nach gewählter Arbeitsweise dem Aussehen von echtem Beton sehr nahe. Der Aufwand für diesen Effekt ist im Vergleich zu einer „echten“ Betonfläche um ein Vielfaches geringer. Es kann schnell und einfach mit Hesse-Standardprodukten gearbeitet werden und der Erfolg ist schon nach kurzer Zeit sichtbar. Darüber hinaus kann man den Effekt durch entsprechende Kreativität anpassen. So wird jede Fläche ein hochwertiges, innovatives Unikat.

Einsatzgebiete:

Möbel- und Innenausbau.

Arbeitsvorschlag:

- Das gewünschte Trägermaterial (z. B. FPY- beziehungsweise MDF-Grundierfolie oder Melaminharzfolie) gut anschleifen. Wir empfehlen einen Schliff mit Korn 150 - 240. Je nach gewünschtem Effekt empfehlen wir bei Einsatz einer rohen MDF-Fläche oder -kante ein vorheriges Füllern, um eine homogenere Fläche zu erzielen. Trockenzeit dieser Füllerschicht möglichst über Nacht bei 20 °C Raumtemperatur. Anschließend direkt vor der weiteren Lackierung Schliff mit 280 - 400er Korn.
- Je nach gewähltem Pigmentfüller werden bis zu 5 % Streich-Zusatz HZ 71 zugegeben, um den gewünschten dickflüssigen Verarbeitungszustand zu bekommen.
Für einen besonders authentischen Effekt können ca. 5 % Farbkonzentrat für HYDRO Lack HF G1651 zugegeben werden.
Die Zusätze werden mit einem Rührstab eingerührt, bis sie sich homogen verteilt haben. Beim Einsatz eines elektrischen Rührgerätes bitte darauf achten, dass keine Luft in den Lack eingearbeitet wird; also langsam laufen lassen (Ausnahme: siehe unter Hinweise und Tipps)!



Effekte: HYDRO Betoneffekt

Anschließend wird der jeweils vorgeschriebene Härter zugegeben und ebenfalls intensiv eingearbeitet.

- Die so vorbereitete Füllermischung wird entweder satt mit einer Becherpistole oder direkt mit einem Spachtel auf das Trägermaterial aufgetragen und gegebenenfalls nach einer kurzen Antrocknungsphase, je nach gewünschtem Effekt mit dem Spachtel, einem Pinsel oder einem anderen Werkzeug auf Effekt gearbeitet.
- Anschließend eine Trockenzeit von mindestens 16 Stunden bei ca. 20 °C Raumtemperatur (in Abhängigkeit des eingesetzten Pigmentfüllers und der aufgetragenen Schichtstärke gegebenenfalls auch noch länger!) einhalten.
- Die Fläche auf Effekt schleifen. Werden glatte Flächen gewünscht sollte mit ca. 320er Korn und bei gewünschten rauerer Flächen mit entsprechend gröberen Schleifpapier gearbeitet werden.
- Nach dem Entfernen des Schleifstaubs wird die speziell auf diese Arbeitsweise abgestimmte Colorbeize BC 85-22881 (mit der Becherpistole) so aufgetragen, dass nach einer kurzen Einwirkzeit mit einem Lappen der Überschuss von der Fläche abgenommen und der gewünschte Effekt ausgearbeitet wird. Die Stellen an denen mehr Beize auf der Fläche bleibt sehen nachher dunkler aus, als die Stellen an denen die Beize stärker abgenommen wurde.
- Nach Trocknung der Beize von mindestens 1 Stunde bei 20 °C Raumtemperatur kann die Fläche ablackiert werden. Hierfür sollten vorzugsweise entweder der PERFECT-TOP HDE 54002, Mischungsverhältnis (volumetrisch) 10 : 1 mit HYDRO Härter HDR 5091 oder der PERFECT-NATURA HDE 54500, Mischungsverhältnis (volumetrisch) 10 : 1 mit HYDRO Härter HDR 5091 eingesetzt werden.

Hinweise und Tipps für kreative Effekte:

- Der Einsatz von HYDRO-PUR Pigmentfüllern, also 2K Systemen stellt sicher, dass auch dickere Schichten/Stellen am nächsten Tag ausreichend durchgehärtet sind.
- Beim Einsatz der 1K HYDRO Pigmentfüller können diese dickeren Stellen unter Umständen noch nicht vollständig getrocknet sein. Das kann zu Verklebungen oder anderen Oberflächenstörungen führen! Das heißt, hier verlängert sich die Trockenzeit unter Umständen bis zu mehreren Tagen!
- Durch bewusstes Einrühren von Luft (mit einem elektrischen Rührgerät stark rühren) in den Pigmentfüller erhält man Flächen, die blasig/schaumig aufdunkeln. Wird diese Oberfläche geschliffen, erhält man die betontypischen Vertiefungen. Diese werden durch die Beize entsprechend hervorgehoben.
- Durch die Zugabe des Farbkonzentrats für HYDRO Lack HF G1651 wird ein dunklerer Grundton erzielt. Das erleichtert die anschließende Effektazentuierung mit der Colorbeize. Der Farbkontrast wird auch noch realistischer.



Effekte: HYDRO Betoneffekt

- Um einen insgesamt anderen Grundton zu erhalten, kann der Pigmentfüller mit HYDRO Pigmentkonzentraten (z. B. HFM 985, schwarz) nuanciert werden. Maximale Zugabe-menge 5 %.
- Durch partielles Aufstreuen von Zementpulver auf die Fläche wird die Betonoptik noch verstärkt. Die Fläche wird dadurch erfahrungsgemäß partiell dunkler.
- Eine möglichst glatte Füllerschicht ermöglicht interessante Effekte durch Auflegen einer Plastikfolie auf die noch nasse Lackschicht. Nach einer gewissen Zeit wird die Folie dann langsam wieder von der Fläche abgezogen. Je nach Andruck, Bearbeitung der Plastikfolie (z. B. mit einem Pinsel oder ähnlichem), der Auflagezeit auf der nassen Füllerfläche und der Art und Geschwindigkeit des Abziehens der Folie von der Fläche, lassen sich interessante Strukturen erstellen. Anschließend wird die Beize aufgetragen und wie oben beschrieben weitergearbeitet.
- Im Gegensatz dazu können mit Einsatz verschiedener Schleifmethoden (Handschliff mit Papier, Schwamm etc, Exzenter oder Maschinenschliff etc.) verschiedene Untergrundstrukturen herausgearbeitet werden.
- Auch bei der Effektazentuierung durch die Beize mit einem Gazelappen oder Schwamm können unterschiedliche Patina-Effekte erzielt werden.

Angaben zur Verarbeitung und Sicherheit:

Bitte neueste Technische Informationen und Sicherheitsdatenblätter der aufgeführten Einzelprodukte beachten.

Besondere Hinweise:

- Bitte beachten Sie die genauen Härter- und gegebenenfalls andere Zugaben, sowie die Trockenzeiten. Auf ein sorgfältiges Einrühren bzw. Einarbeiten aller notwendigen Komponenten ist zu achten.
- Zur Vermeidung von Verbundstörungen sollten 2K HYDRO Lackflächen vor der Ablackierung am nächsten Tag frisch angeschliffen werden.
- Jede gefertigte Fläche ist ein Unikat!
- Bitte Probelackierung unter Praxisbedingungen durchführen.

Hinweis:

Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf bestem Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Außerdem verweisen wir auf unsere Geschäftsbedingungen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 wird zur Verfügung gestellt.